Kloot-Länderkampf Oldenburg - Ostfriesland Oldenburg - Ostfriesland Ostollhamm (Buti.)

Watt gifft Nee's?

Der Klootschießer- und Boßelverein (beschäften in der Mitsenswertes rund um den Traditions-Wettkampf, der beschaften Witterung (Kahlfrost) in Stollhamm stattfinden soll. Um möglichst viele potentielle Besucher zu erreichen, nehmen wir gerne weitere Adressen in den Verteiler auf. Auch Fragen und Anregungen sind willkommen. An- und Abmeldungen an rolfblumenberg@gmx.de

Erbsensuppe für den Länderkampf ist bestellt

Die Wahrscheinlichkeit, dass es am Sonnabend, 3. März, zum langersehnten Klootschießer-Länderkampf zwischen Oldenburg und Ostfriesland kommt, hat heute weiter zugenommen. Der Boden auf den Ländereien der Familie Meiners in Stollhamm ist inzwischen etwa 10 Zentimeter durchgefroren, die Gräben sind begehbar und auch nennenswerter Schneefall ist in Stollhamm bisher ausgeblieben.

So "glühten" auch heute wieder die Telefondrähte zwischen dem KBV-Vorsitzenden Frank Göckemeyer und dem Vorsitzenden des Friesischen Klootschießerverbandes, Jan-Dirk Vogts aus Hollwege. Zuvor hatte sich der Arbeitskreis des KBV auf der Wettkampfbahn getroffen, um auch mit Zeltwirt Jürgen Eickhoff Einzelheiten der gastronomischen Versorgung festzulegen.

Und auch mit der Familie van Lierop, die seit einigen Monaten das Vereinslokal "Huus an'n Siel" bewirtschaftet, wurde das Gespräch gesucht. Danach steht fest, dass am Sonnabendmorgen in der Gaststätte mit Unterstützung einiger KBV-Mitglieder ein Frühstück für Werfer und Betreuer gereicht wird. Zeitig will man sich von hier aus dann zum Wettkampfgelände auf den Weg machen, damit pünktlich um 9 Uhr der Anwurf erfolgen kann. Am Nachmittag soll dann auch die Siegerehrung im "Huus an'n Siel" stattfinden. Zwischendurch werden die Beteiligten sowie die Käkler und Mäkler auf der Wettkampfbahn von Gastronom Eickhoff und dem Imbissbetrieb Siewert versorgt. Natürlich wird gegen Mittag eine deftige Erbsensuppe nicht fehlen.

Und auch die Nachbarn an der Ulmenstraße in Stollhamm freuen sich auf das große Fest. Aus diesem Anlass sammeln sie in diesen Tagen Buchsbaum, um daraus eine große Girlande zu binden. Parkplätze sind im übrigen in ausreichender Zahl in Stollhamm bei der Vereinsgaststätte, auf dem Sportplatz und direkt am Wettkampfgelände vorhanden.

Der offizielle Startschuß für die Traditionsveranstaltung erfolgt wohl am Nachmittag des Mittwochs, 28. Februar, wenn von den Ostfriesen die Herausforderung durch das Aufhängen einer Klootkugel erfolgt. Schneiden die Oldenburger anschließend die Kugel ab, gilt die Herausforderung als angenommen.